

Mit dem Programm „Train the Trainer“ hat sich ebm-papst das Ziel gesetzt, die Qualifikation der Mitarbeiter in den Niederlassungen durch die Ausbildung geeigneter Mitarbeiter zu Trainern weiter zu verbessern. Am 7. und 8. September wurden vier Kollegen aus den Niederlassungen Moskau, Ural, Ukraine und Weißrussland bei ebm-papst Muldingen bei einem zweitägigen Seminar in den Bereichen Moderationstechniken, Seminargestaltung, Fragetechniken und der Handhabung der Schulungsdrehbücher ausgebildet.

Sie übernehmen die Aufgabe von Alex Amann. Bisher hatte der Russisch sprechende Muldingener Vertriebsmitarbeiter die Kollegen vor Ort in den unterschiedlichsten technischen Bereichen als Trainer geschult.

Jetzt haben die vier Kollegen in Muldingen das pädagogische und didaktische Rüstzeug für diese hochinteressante Aufgabe erhalten. Um das Trai-

ning für die Teilnehmer so effektiv als möglich zu machen, entschied sich Armin Prinz, in der Personalabteilung von ebm-papst Muldingen für „Train the Trainer“ verantwortlich, für die Schulung in Russisch. Mit dem Leipziger Diplomingenieur Dirk Rönnecke verpflichtete er einen Referenten, der nicht nur perfekt Russisch spricht, sondern auch zahlreiche russische Industrieunternehmen berät und über große Erfahrung bei der Moderation russischer Gruppen verfügt. Weil die Themen – mit Unter-

stützung von Axel Amann und Armin Prinz – anhand von Beispielen und Aufgaben aus dem Vertriebsalltag vertieft wurden, kamen auch zahlreiche technische Themen zur Sprache.

Durch dieses Training ist jeder Teilnehmer jetzt in der Lage, im Januar ein solches Training vor den drei anderen teilnehmenden Kollegen durchzuführen. Aliaksei Vinnik aus Weißrussland hat bereits seine Feuerprobe bestanden: Er hat schon ein Training zu den „Mechanischen Grundlagen“ durchgeführt.



Die Teilnehmer (von links): Dirk Rönnecke, Aliaksei Vinnik, Gennadiy, Myasnikov, Sergeij Slesarev, Alex Amann, Armin Prinz und Denis Stepanow